

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

64 (4.3.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64. Drittes Blatt.

Freitag, den 4. März

1904.

Alldentscher Verband.

Am Dienstag, den 8. März, abends 8 1/2 Uhr, im großen Saal der „Alten Brauerei Höpfner“:

1. Vortrag des Herrn Schriftstellers D. Ammon über: „Die Entwicklung des deutschen Flottenbaues.“
2. Vortrag des Herrn Studienrat Dr. Boesser über: „Der russisch-japanische Krieg.“

Eintritt frei!

Gäste willkommen.

Ich veranstaltete eine

Ausstellung von Künstler-Lithographien.

Eintritt frei.

Besuchszeit 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.
Sonntags 11—1 Uhr.

Hofkunsthdlg J. Velten,

Kaiserstrasse 168.

Bilanz der Ein- und Verkaufsgenossenschaft von Schneiderbedarfsartikeln von Mitgliedern der Schneider-Innung Karlsruhe

e. G. m. b. H.

auf 31. Dezember 1903.

Aktiva			Passiva			
Warenkonto.	M.	%	Geschäftsanteilkonto.	M.	%	
Vorrat an Waren	2872	45	Einbezahlte Geschäftsanteile	1274	—	
Baukonto.			Lieferantenkonto.			
a. Guthaben auf Geschäftsanteil	M. 5.—		Schulden an Lieferanten	1870	70	
b. Guthaben auf Kontokorrent samt Zins „	265.40	270	40	Reservefondkonto.		
Kassenbestand	339	96	Zuweisung an den Reservefond	80	—	
Summa	3482	81	Gewinn- u. Verlustkonto.			
			Erübrigung	258	11	
			Summa	3482	81	

Am Beginn der Genossenschaft, 12. Juni 1903, betrug die Mitgliederzahl . . . 24
Zugang seit 24. Juni 5
Abgang —
Stand der Mitgliederzahl auf 31. Dezember 1903 29.

Anielingen.

Stammholz-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Anielingen versteigert aus ihren Waldungen am
Donnerstag, den 10. März 1904

nachverzeichnete Hölzer:

68 Eichen	0,50 bis 3,40	Festmeter,
42 Eichen	0,50	1,50
17 Erlen	0,25	0,55
82 H.-Buchen	0,50	0,80
7 Tannen	0,40	1,40
17 Maholber	0,35	0,70
63 E.-Pappeln	0,40	2,00
53 Pappeln	0,50	3,28
100 Kufchen	0,40	2,50
80 Weiden	0,50	2,20

Zusammenkunft vorm. 9 Uhr am Rathaus; bemerkt sei noch, daß die E.-Pappeln zuerst zum Ausschlag kommen.

Anielingen, den 1. März 1904.

Der Gemeinderat.

Waidmann. Frei, Ratfchr.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 9 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April an kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre.

* Augartenstraße 41 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder per 1. April zu vermieten. Preis monatlich 16 M.

— Brauerstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Brauerstraße 11 im 2. Stock links.

2.1. Eisenbahnstraße 12 sind Wohnungen von je 2—3 Zimmern zu 155 und 165 Mark zu vermieten.

* Kaiser-Allee 29 ist eine kleine, schön hergerichtete 2 Zimmerwohnung nebst Zugehör an kleine Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Lessingstraße 6, 4. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Mai oder später für 220 Mk. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124, 4. Stock.

* Luifenstraße 32 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Markgrafenstraße, nächst der Waldhornstraße, ist im Vorderhaus eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller, Speicher um monatlich 20 Mark auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 71 im Dreherladen.

* Morgenstraße 20 ist im 2. Stock eine 2 Zimmerwohnung mit Gasanlage umständehalber sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.1. Reifenstraße 3, in der Nähe der Kaiser-Allee, ist der zweite (II.) Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Mansarde und Keller etc., auf 1. April zu vermieten. Balkon, ohne Vis-à-vis. Näheres im Hinterhaus, 1. Stock.

* 5.1. Rudolfstraße 11 ist eine schöne Mansardenwohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Scheffelstraße 53 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Veranda auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* 2.1. Sofienstraße 13 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, desgl. im 4. Stock eine solche von 2—3 Zimmern, Küche und Keller, erstere auf sogleich, letztere auf 1. April zu vermieten. Näh. das., Seitenb., part.

* 3.1. Yorkstraße 26 ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Zubehör (Kochgas) auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 2.1. Eine hübsche Wohnung, bestehend aus drei Zimmern mit Balkon nebst Zubehör, ist auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Hildastraße 7, 2. Stock (Mühlburg).

Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Glasabschluß, Leucht- und Kochgas u. allem Zubehör per 1. April oder früher zu vermieten: Kaiserstraße 109, Seitenbau, drei Treppen. Näheres Vorderhaus, 3 Treppen.

* 2.1. Wegzugshalber ist auf 1. Mai eine schöne 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres Morgenstraße 39, 4. Stock.

— Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon nebst reichlichem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Uhlandstraße 6, 3. Stock.

Sirischstraße 66, neben Ecke der Kriegstraße.

ist der 1. oder 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock. *

Schöner Laudaufenthalt.

* 3.1. Auf 15. Mai ist der 3. Stock des Posthauses Marzell, 4 Zimmer, Küche, Bad, zu 250 M. p. Jahr zu vermieten, event. könnten auch nur 2 Zimmer abgegeben werden. Näheres Ettlingerstraße 25, part.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.1. Für 1. Juli oder später von einem Arzt eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, 6 bis 8 Zimmer (event. in 2 Etagen) mit reichl. Zubehör im Zentrum der Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1955 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* 2.1. Gesucht eine Wohnung von 4 Zimmern, 2. oder 3. Stock, mit Zubehör auf 1. Juli. Oststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1951 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Juli

wird von einer kleinen Familie (3 erwachsene Personen) eine Wohnung im 2. oder 3. Stock von 4 Zimmern und Zubehör in der Altstadt gesucht. Offerten unter Nr. 1957 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Kleine Familie ohne Kinder sucht auf 1. Juli eine schöne 3—4 Zimmerwohnung mit Bad etc. in gutem Hause zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1941 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht

von 5 Zimmern im 2. oder 3. Stock, Lage zwischen Balbhornstraße und Waldstraße, auf Mai oder Juni. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1934 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten: Waldstraße 22 im Laden.

* Akademiestraße 15, 3 Treppen, ist vom 15. März ab ein einfaches, freundlich möbliertes Zimmer mit Kaffee zu 15 M. monatlich zu vermieten.

* Rüppurrerstraße 12 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, das eine für 6 das andere für 8-10 M. im Monat zu vermieten. Zu erfragen parterre oder 2. Stock.

* Lammstraße 7a, Eingang Turmstraße, 4 Treppen hoch links, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit einem Fenster, auf die Straße gehend, sowie ein großes Mansardenzimmer mit 2 Betten sind sogleich zu vermieten: Gartenstraße 8a, 4. Stock.

* 2.1. Douglasstraße 2, nächst der Stefanienstr., ist ein großes, fein möbliertes Parterre-Zimmer auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr ab.

* Akademiestraße 18 ist im Querbau, hinten, 2. Stock, ein nett möbliertes, helles Zimmer mit Frühstück an einen jungen Mann sofort oder später zu vermieten.

3.1. Herrenstraße 64, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per sofort oder später zu vermieten.

Ademiestraße 9

ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Zu erfragen ebenbaselbst.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, sind auf sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 66 im 3. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, eine Treppe hoch und in besonderem Abschluß gelegen, sind per 1. April an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 113, 3. Stock links.

Zimmer,

freundliches, kleines, zum monatlichen Preise von 10 Mark zu vermieten. Anzusehen zwischen 9 und 10 Uhr vormittags und zwischen 2 und 3 Uhr nachmittags: Koonstraße 14, 3 Treppen.

Atelier

großes, zweifelhafte, auch für Bureau geeignet, auf 1. April oder später zu vermieten: Gartenstraße 56, 4. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Mädchen sucht einfaches, ungeniertes, möbliertes Zimmer per sofort. Schriftliche Offerten unter Nr. 1939 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht auf 1. Mai 3 bis 4 ganz ungenierte und gut möblierte Zimmer, wenn möglich mit separatem Eingang. Offerten unter Nr. 1956 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

werden 600-700 M. auf längstens ein halbes Jahr auf sehr gute doppelte Sicherheit. Näheres nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 1940 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30 000 Mark

auf II. Hypothek zu 5% auf ein Haus in bester Lage von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten nimmt unter Nr. 1954 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Darlehen-Gesuch.

* Wegen Beteiligung an einem gut rentierenden Geschäft sucht junger Kaufmann auf etwa 2 Jahre ein Darlehen von 6000 Mark bei entsprechendem Zins und sehr guter Bürgschaft. Offerten unter Nr. 1938 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkauffchillinge

(gute Objekte) werden gegen mäßigen Nachlaß übernommen. Offerten unter Nr. 1949 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Teilhaber-Gesuch.

* Ein stiller Teilhaber für ein Baugeschäft gesucht. Offerten unter Nr. 1942 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Auf 1. April wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht: Waldstraße 22 im Laden.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei kleiner Familie in Ettingen gute Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres in Karlsruhe, Reidenbacherstraße 8.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Waldhornstr. 60.

* Ein solides, besseres Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird in einen Kurort auf 1. April gesucht. Zu erfragen Lammstraße 10, 3. Stock.

* 2.1. Ein braves junges Mädchen, das sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht: Augustastr. 9 III.

* 2.1. Ein besseres Mädchen, welches kochen kann u. die Hausarbeiten versteht, wird zu kleiner Familie auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 114 III.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und den übrigen Hausarbeiten vorziehen kann, findet auf 1. April Stelle: Kaiserstraße 117, eine Treppe hoch.

2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeit versteht, wird per sofort zu einer kleinen Familie gesucht: Amalienstraße 31 III.

2.1. Ein durchaus tüchtiges Mädchen als Mädchen allein gesucht; gute Zeugnisse erwünscht: Adlerstr. 35, 3. Stock, 2 Treppen.

2.1. Suche gegen guten Lohn zu einem kleineren Kinde ein zuverlässiges Mädchen, das Zimmerarbeit mit besorgt, Zeugnisse erwünscht. Näheres Friedrichsplatz 7, 4. St.

2.1. In einen kleinen, feinen Haushalt findet ein Mädchen für Hausarbeit bei hohem Lohn Stelle per 1. April. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Buchhalterin gesucht.

* Per 1. April wird ein Fräulein für die Bücher und Verkauf für ein Manufakturwarengeschäft gesucht. Offert. nebst Gehaltsansprüche unter Nr. 1944 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Ein williges, fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann, findet Stelle in gutem Hause, wo demselben Gelegenheit geboten ist, sich in der guten Küche zu vervollkommen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Köchin-Gesuch.

* Eine Köchin, die der feinen Küche ganz selbstständig vorstehen kann, wird gegen hohen Lohn zu baldigem Eintritt nach Frankfurt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sofort oder später gesucht. Lohn 25-30 M. monatlich. Näheres zu erfragen Kriegstraße 48, Hinterhaus, parterre.

Perfektes Mädchen

für Küche und Haushalt gesucht. Hoher Lohn. Professor Dr. Klett, Karlstraße 66.

Ein junges Mädchen,

welches Liebe zu Kindern hat, findet Stelle: Werberstraße 34a im Laden.

Mädchen-Gesuch.

* 2.1. Ein evangelisches, fleißiges, nicht zu junges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird als Mädchen allein auf 1. April gesucht. Lohn 60 Mark, Zeugnisse erforderlich: Hirschstraße 71, 4. Stock.

C. Zu Herrn und Dame wird ein geistes, in der Küche erfahrenes Mädchen gesucht, das auch die Zimmer mit zu besorgen hätte. **Zimmermädchen, ein einfaches, fleißiges, in gutes Haus gesucht.** Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Tüchtiges Mädchen,

welches etwas kochen kann u. auch sonstige Hausarbeit versteht, wird bei gutem Lohn auf sofort gesucht. Näheres Kriegstraße 24, Laden. 2.1.

15 Wangmädchen, 15 Büglerinnen,

sowie Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen, finden per 1. April gute Stellen. Näheres durch das Stellen-Bureau Oscar Vogel, Kaiserstraße 151.

Waschmädchen

zur Aushilfe gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Eine Kellnerin

findet in einem Bahnhof-Restaurant 2. Klasse nach auswärts sehr verdienstreiche Stelle durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Kellnerin

zugleich **Ladnerin**

findet in einer feinen Konditorei mit Café gute Stelle durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

* Eine im Servieren gewandte Person wird für Sonntags zur Aushilfe gesucht:

Kaiserstraße 91.

F. Tüchtige Aushilfskellnerinnen sofort gesucht: Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. 2.1.

Monatsfrau gesucht.

* Eine jüngere, ehrliche Frau oder ein Mädchen für täglich zweimal sogleich gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 11, 2. Stock.

* Gesucht für sofort eine unabhängige Monatsfrau.

Näheres Schützenstraße 4, 2. Stock.

Commis gesucht.

* Per 1. April wird ein junger Mann aus der Manufakturwarenbranche mit guter Handschrift gesucht. Offert. mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüche unter Nr. 1945 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maler und Lackier

finden Beschäftigung: Scheffelstraße 55. 2.1.

Glaser gesucht.

Für sofort wird ein tüchtiger, zuverlässiger Glaser gesucht, welcher auf hohen Lohn Anspruch machen kann. Bewerber muß verheiratet sein. Stellung dauernd und ist dieselbe auswärts. Näheres durch den Unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Jähringerstraße 112.

W. Ein junger, tüchtiger Koch, 4 Buffetfräulein, 1 Zapfburche, 1 junge, hübsche Kellnerin, mehrere Haus- und Küchenmädchen sofort und auf 15. März gesucht: J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 38.

Ein Lehrling

3.1. mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, kann auf dem kaufmännischen Bureau eines tech. Geschäftes in die Lehre treten. Selbstgeschriebene Offerten bittet man unter Nr. 1953 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Tüchtiger Hausbursche zum sofortigen Eintritt gesucht: Amalienstraße 71 im Laden.

F. Ein Hausbursche
sofort gesucht: Bureau C. Fuhr, Ritter-
straße 6. 2.1.

Hausbursche-Gesuch.
Suche per sofort einen jüngeren, kräftigen Haus-
burschen.
Karl Kaufmann, Konditor,
Ludwigsplatz.

F. Ein Messerpuger
sofort gesucht. 2.1.
Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6, 2. Stock.

Junger Ausläufer
für einige Stunden des Tages zur Aushilfe gesucht.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Dienst-Gesuch.
* Ein tüchtiges Mädchen, 28 Jahre alt, in der
Küche und im Haushalt gut bewandert, sucht auf
1. April dauernde Stellung bei einem Herrn
oder einzelner Dame. Gute Zeugnisse stehen zu
Dienst. Näheres Karlstraße 49 b, 5. Stock.

Verkäuferin
(Bayerin), der Modewarenbranche kundig,
welche zugleich tüchtige Expedientin ist, sucht
ihre Stellung zu verändern. Offerten bittet
man unter Nr. 1962 im Kontor des Tag-
blattes abzugeben. *3.1.

Tüchtige Verkäuferin
(Bayerin) sucht baldigst Stelle, gleich welcher
Branche. Offerten bittet man unter Nr. 1963
im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.1.

Fräulein.
* Lehrerstochter mit hübscher Handschrift, auch mit
der Post-Schreibmaschine und Stenographie ver-
traut, sucht auf 1. April d. J. passende Stellung.
Gefl. Offerten unter Nr. 1987 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

C. Weibliches Dienstpersonal,
gut empfohlenes, als: Köchinnen, Kammer-
jungfern, Zimmermädchen, Mädchen
für Küche und alle Arbeiten suchen und finden
stets gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29
im 2. Stock.

Hotel- und Restaurationsköchin
sucht sofort oder auf 15. März Stelle durch Frau
Höfler, Kaiserstraße 26.

Eine Haushälterin
(Witwe), 30 Jahre alt, gute Köchin, welche ihre
eigene Haushaltung mitbringt, sucht sogleich Stellung
bei einem einzelnen Herrn oder in einer Haushaltung.
Näheres Stefanienstraße 32.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Suche des Vormittags in einer Küche Beschäfti-
gung (selbständig). Näheres Stefanienstraße 17
im 5. Stock.
* Ein fleißiges, unabhängiges Mädchen sucht Be-
schäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen
Waldhornstraße 31. Zu sprechen nur vormittags
und von 6 Uhr abends.

Im Anfertigen von Blusen
und Kindergarderoben sowie auch aller Arten
Weißzeug empfiehlt sich eine gewandte Frau bei
schröner Arbeit und billigster Berechnung. Zu er-
fragen Rudolfstraße 1 im 2. Stock rechts. *2.1.

Dampfbettfedernreinigung.
*4.1
Bettengeschäft.
Sebastian Münch,
Tapezier, Hirschstraße 28,
hält sich empfohlen in Reinigung und Umarbeiten
von Federbetten, Matrasen, Kissen usw., zur
Lieferung kompletter neuer Betten und Schlafzimmer-
einrichtungen. Uebernahme sämtlicher Tapezier-
arbeiten bei streng reeller, gewissenhafter Bedienung.
[3] III.

Mäherin.
* Wäsche und Kleider werden in und außer dem
Haufe ausgebessert. Näheres Kapellenstraße 56 a
im 5. Stock.

Hund verlaufen,
junger, Salz und Pfeffer, 6 Monate alt. Abzugeben
gegen Belohnung: Kronenstraße 3, Wirtschaft. *

Kanarienvogel entflohen.
Abzugeben gegen Belohnung Adlerstraße 14 I. *

Zugelaufen
ist ein Rehvincher. Zu erfragen Durlacher-
straße 49, Blecherei. *

Haus-Verkauf.
*2.1. Ein Haus in der Südstadt mit Laden,
Spezerei- und Flaschenbiergeschäft, ist wegen Wegzug
zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1943 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus zu verkaufen. — Weststadt.
2.1. Außerhalb des Mühlburger Tores ist ein
3 stöckiges, noch neues Haus mit Hinterbau, je Zwei-
Zimmerwohnung, event. kann der 1. Stock des
Hinterhauses zur Werkstätte benutzt werden, da das-
selbe dazu eingerichtet ist, vom Erbauer selbst mit
geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter
Nr. 1950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirtschafts-Verkauf.
* In größerem Orte der Rheinpfalz (1600 Ein-
wohner), Bahnstation, ist wegen anderweitigem Unter-
nehmen eine kleine Wirtschaft für Metzger oder
Bäcker, welche ihr Geschäft nebenbei betreiben wollen,
alsbald um den Preis von 12000 Mark zu
verkaufen. Anzahlung 3000—4000 Mark. Näheres
durch Leopold Schütz, Liegenschafts-Bureau,
Kapellenstraße 8.

Verkaufs-Anzeigen.
* Eine Mainzer Bettlade mit Koff, sowie ein
Koff sind billig zu verkaufen: Hardtstraße 4 im
3. Stock links, Mühlburg.

* Wegen Umzug sind billig zu verkaufen 1 großer
runder Tisch (eignet sich auch für Wirte), 1 Kinder-
sitzwagen, 4 Paar wollene große Vorhänge, 2 helle
Frühjahrsjaden, wenig getragen, und 1 heller Früh-
jahrsüberzieher mittlerer Größe: Douglasstraße 22,
3. Stock des Vorderhauses.

* Eine noch wenig gebr. Singer-Nähmaschine,
1 Schwingen-Nähmaschine, neueste Konstruktion
mit Fußbetrieb, schön und gut 45 M., 1 Hand-
maschine 15 M., unter Garantie zu verkaufen.
Blumenstr. 4, part., Eingang Hof.

* Zwei ganz neue, große franz. Bettstellen,
hochfein poliert, mit Patent-Federbetten für nur
55 M. per Stück, 1 großer, gut gehender, neuer Re-
gulatur mit Schlagwerk für nur 12 M. zu ver-
kaufen: Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

Seltener
Gelegenheitskauf.

* Eine komplette Aussteuer, bestehend aus
2 franz. Bettladen mit Wuschelaufsatz, 2 Kissen in
Facon gearbeitet, 2 besseren Matrasen, 2 Polstern,
Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel,
1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Chiffonniere
mit Wuschelaufsatz, 1 Vertiko mit Spiegel,
1 Taschentisch, 1 Salontisch, 4 beff. Stühlen
(die Sachen sind alle matt und blank poliert
und solide Ware), 1 Küchenschrank, 1 Küchen-
tisch, 2 Hockern, 1 Spiegel, um den billigen
Preis von 425 M. zu verkaufen. Die Aussteuer
kann auf Wunsch zurückgestellt werden. Näheres
Waldstraße 14, parterre.

Kinderliegwagen,
gut erhalten, mit Gummireifen billig zu verkaufen:
Erbprinzenstraße 40, 5. Stock. *

Billig zu verkaufen
ein Opel-Fahrrad, sehr gut erhalten, ein Oval-
sack, weingrün, 534 Liter haltend: Kreuzstraße 5,
Hinterhaus, parterre. *2.1.

Häckselmaschine.
2.1. Eine noch wenig gebrauchte Häckselmaschine
mit selbsttätigem Transporteur ist billig zu verkaufen.
Zu erfragen Eisenbahnstraße 12, 2. Stock.

*** Zu verkaufen**
1 Sofa und 6 Plüschstühle mit Tisch: Kaiserstr. 221 II.

Seltener
Gelegenheitskauf.
Eine komplette Aussteuer, bestehend aus 2 halb-
französischen Bettladen, 2 Kissen in Facon gearbeitet,
2 besseren Matrasen, 2 Polstern, 1 Nachttisch, 1 Waschkom-
mode, 1 Chiffonniere, 1 Tisch mit Eichenplatte,
4 Rohrstühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern,
1 Spiegel gratis, um den billigen Preis von 285 M.
zu verkaufen. Die Sachen sind neu poliert und
gebe Garantie für solide Ware. Die Aussteuer kann
auf Wunsch zurückgestellt werden. Näheres Wald-
straße 14, parterre. *

Engl. Boyer,
jung, sehr schönes und gutmütiges Tier, sehr
preiswert zu verkaufen: Kaiserstraße 109,
3 Treppen.

Verkauf.
* Eine echte Ulmer Dogge (Hüde), blau und
weiß gezeichnet, 10 Monate alt, ist zu verkaufen:
C. Haug, Ettlingen, „zum Jagdhaus“.

Ein schöner Windhund
für 20 Mark zu verkaufen. Näheres Körnerstr. 35
im 2. Stock links. *2.1.

Zu kaufen gesucht
circa 700 Stück alte Pflastersteine. Offerten
unter Nr. 1948 an das Kontor des Tagblattes
erbeten. *

Zwei Schaufenster
in Größe ca. 2—1 1/2 m zu kaufen gesucht: Otto
Biefinger, Durlach. 2.1.

* Wer erteilt erfolgreichen Unterricht in
englischer Sprache?
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1946 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavier-Unterricht.
*2.1. Konservatorisch geb. Fräulein empfiehlt sich
zur Erteilung im vierhändigen Spiele sowie im
Begleiten von Gesang. Honorar bei wöchentl. zwei-
mal. Unterricht 6 Mk. pro Monat. Gefl. Offerten
unter Nr. 1952 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Delikatessen-Konsum.
Junge Tauben,
Hahnen u. Pouarden
eingetroffen bei
Jos. Blatz,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.
— Telephon 131. —
Delikatessen-Konsum.

Oskar Gorenflo, Hoflieferant,
Durlach, Telephon 69,
empfiehlt in hochprima Ware:
Fasanhahnen, Fasanhennen,
Rebhühner,
Gaselhühner, Schneehühner, Birkwild,
Nehe,
Frischling, Hirsch, Renntier,
Rücken und Kenten.
Alle Sorten lebende und lebendfrische
Fluß- und Seefische.
Franzöj. und italien. Geflügel.
Konjerven. 2.1.
Größte Leistungsfähigkeit. — Preisliste zu Diensten.



Jean Kissel,
 N. L. Wed's Nachf.,
 Kaiserstraße 150, Telephon 835,
 empfiehlt
 alle Sorten lebendfrische
Fluß- u. Seefische.
 Fisch-Mäucherwaren.

Maloshol-Kaviar
 in verschiedenen Qualitäten empfiehlt
C. Cartharius,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

Filder-Sauerkraut
 (selbst eingeschnittenes)
 per Pfund 8 Pfg., bei 10 Pfd. 6 Pfg.,
 per Zentner 5 Mark empfiehlt
Rudolf Eanger,
 3.1. Waldhornstraße 4.

Salzgurken,
 große, schöne, Stück 3 Pfennig,
 20 Stück 50 Pfg., 100 Stück 2 Mark
 empfiehlt
Rudolf Eanger,
 3.1. Waldhornstraße 4.

Faschenbier:
 Lagerbier, dunkel . . . per Flasche 18 Pfg.,
 bei Abnahme von 10 Flaschen 17 " "
 Exportbier, hell " . . . per Flasche 20 " "
 bei Abnahme von 10 Flaschen 19 " "
 täglich frische Füllung, jedes Quantum frei ins
 Haus, empfiehlt
Gustav Rößler,
 Bähringerstraße 98, gegenüber dem Rathaus.

Spezialität!
Korsetten,
 ohne Polsterung, um Ungleich-
 heiten der Figur zu beseitigen, in
 leichter und doch sehr haltbarer
 Ausführung. 5.1.
Gg. Baur Witwe,
 22 Waldstraße 22.

Schuppen - Pomade
 (La Dermophile).

 Nach zwei- bis dreimaligem
 Gebrauche verschwinden die so
 lästigen Schuppen und Schup-
 pen vollständig von der Kopf-
 haut; sie verhindert das unan-
 genehme Jucken derselben, stillt
 das Ausfallen der Haare und
 macht dieselben glänzend und
 geschmeidig.
 Diese anerkannte Spezialität
 empfiehlt 3.1.

Friedrich Blos
 Grossherzogl. Hoflieferant
 Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
 Niederlage deutscher und ausländischer
 Parfumerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

Eine Mark
 kostet ein Paar große Vorhänge zu waschen,
 stärken und mangen,
70 Pfg.
 kostet ein Paar große Vorhänge zu stärken
 und mangen,
30 Pfg.
 kostet ein Paar große Vorhänge zu mangen,
 kleinere Vorhänge entsprechend billiger bei

Heinrich Faber,
 Waschmangerei, 5.1.
Schützenstraße 39.
 Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,
 Stuttgart.
 A. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893
WIENER MODE
 mit der Unterhaltungsbeilage
„Im Boudoir.“
 Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
 Modebilbern, über 2800 Abbildungen,
 24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.
Fremdsprachige Ausgaben
 in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode“
 mit dem Beiblatt:
„Für die Kinderstube“.
 Monatlich ein reich illustriertes Heft.
 Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.
 Vierteljährlich Mk. 2.50.
 Schnitte nach Maß.
 Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener
 Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen
 Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger
 Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch
 die Anfertigung jedes Toilettestückes im Hause ermöglicht wird.
 Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen
 und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.
 In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
 Mode“ erhältlich.

Telephon 546.
Fahrrad-Reparatur-Werkstätte.
 Reparaturen an Fahrrädern aller Art.
 Vernickelung u. Emaillierung.
 Großes Lager in neuen Fahrrädern bewährter
 Fabrikate sowie Zubehör, als: Laternen, Glocken,
 Pumpen, Ersatzteile etc.
Mechanische Industrie, G. m. b. H.,
H. Voigt,
 Schillerstraße 33/35.
 Gebrauchte Fahrräder billigst.

Andachtsbuch für
Konfirmanden
 und für das christliche Haus.
 Nach dem Entwurf und im Auftrag
I. K. H. der Grossherzogin
Luise von Baden
 zum Teil aus Original-Beiträgen mehrerer her-
 vorragenden Geistlichen zusammengestellt und
 bearbeitet durch
Hofdiakonus Fischer.
 Preis: hübsch gebunden **M. 6.—.**

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und
 deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der
 Zeit des Konfirmanden-Unterrichts und der Kon-
 firmation, aber auch über die letztere hinaus ins
 Leben ein Wegweiser zu werden.
Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuch.

Heute wird
geschlachtet!
Alte Brauerei Zels,
 Kronenstraße 44.



39. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
Samstag, den 5. März 1904,
 vormittags 9 Uhr.
 Anzeige neuer Eingaben. Sodann
 1. Beratung des Berichts der Kommission für
 Eisenbahnen und Straßen über die Bitte der
 Gemeinderäte Hardheim und Höpffingen, die
 Erbauung einer Nebenbahn von Wallbörn
 nach Hardheim betr. — Druckfache Nr. 39 —
 Berichterstatter: Abg. Köhler.
 2. Desgleichen über die Bitte der Gemeinden
 Kilsheim, Wertheim u. a. D., den Bau einer
 Eisenbahn von Wallbörn über Hardheim —
 Kilsheim nach Wertheim betr.
 Berichterstatter: Abg. Hoffmann.
 3. Desgleichen über die Bitte der Gemeinde
 Ostersheim, das Anhalten der Züge der
 Speyer-Heidelberg-Bahn an der Haltestelle
 Ostersheim und Errichtung einer Güterstation
 daselbst betr.
 Berichterstatter: Abg. Garsch.
 4. Desgleichen über die Bitte der Gemeinde
 Mörstelstein um Errichtung einer Haltestelle
 in Mörstelstein.
 Berichterstatter: Abg. Neuwirth.
 5. Desgleichen über die Bitte der Gemeinde
 Gölshausen um Errichtung einer Haltestelle.
 Berichterstatter: Abg. Greiff.
 [4] III.

Der Handarbeitsunterricht

in der Frauenarbeitschule und im Haus in vier Teilen.

Herausgegeben von

Katharina Bedenk,

Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen, und

Mathilde Bedenk,

Vorsteherin der Frauenarbeitschule

in **Karlsruhe.**

1. Teil: **Handnähen** M. 1.60.
2. Teil: **Maschinennähen** M. 1.60.
3. Teil, 1. Heft: **das Sticken** M. 2.40.
3. Teil, 2. Heft: **das Sticken** M. 2.40.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. Fr. Umlauf. XXVI. Jahrgang 1903/1904. (A. Sartorius's Verlag in Wien, jährlich 12 Hefte zu 1 M. 15 Pf. Bräuneration inkl. Franco-Zulassung 13 M. 50 Pf.) Es gibt keine für das gebildete Lesepublikum bestimmte geographische Zeitschrift, welche so vielseitig und inhaltsreich wäre, als die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“. Keine ist in frischerem Tone geschrieben und umsichtiger redigiert. Diese bestätigt jedes neue Monatsheft dieser vorzüglich illustrierten und mit aktuellen Karten ausgestatteten Zeitschrift.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 3. März.

Ihre königliche Hoheit die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen reiste heute vormittag 10 Uhr 42 Minuten, von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin, dem Erbgroßherzog und der Erbgroßherzogin zum Bahnhof geleitet, von hier ab. Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl war ebenfalls zur Verabschiedung am Bahnhof erschienen. Ihre königliche Hoheit die Kronprinzessin Viktoria reist nach München, bestieg dort heute abend den Expresszug Berlin-Neapel und beabsichtigt morgen abend an letzterem Orte einzutreffen. Am folgenden Tage reist Ihre königliche Hoheit nach der Insel Capri und bezieht zu längerem Aufenthalt eine Villa auf Anacapri.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag den Ministerialdirektor Geh. Rat Becker zur Vortragserstattung.

Im Laufe des Nachmittags hörte Seine königliche Hoheit die Vorträge des Geh. Rats Dr. Freiherrn v. Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 3. März.

Am 29. v. Mts. stahl ein etwa 27 Jahre alter, besser gekleideter Herr, den man für einen Artisten halten könnte, einer Kellnerin, deren Bekanntschaft er Tags zuvor in einem Café machte, eine goldene Damenuhr im Werte von 75 M. und 10 M. in bar. — Verhaftet wurden: eine Fabrikarbeiterin aus Chur wegen gewerbsmäßiger Unzucht und Diebstahl und deren Zuhälter, ein Dreher von hier, wegen Kuppelei; ferner ein 21 Jahre alter stellen- und mittelloser Kaufmann aus Neustadt, der hier ein Stellenvermittlungsbureau kaufte, von jungen, unerfahrenen Leuten Kauttionen erschwand und in seinem Nutzen verwendete. Hierzu bediente er sich folgender Namen und Titel: Julius Dilger, Weinhändler, Generalvertreter des ersten Firmen der Wein- u. Champagner-Branche, Direktor des Bureau-Verbandes, System Ruffio, über 20 Filialen.

Gestern abend 9 1/2 Uhr ist am Mühlburgertor ein Bahnhofswagen der elektr. Straßenbahn mit einem Anhängewagen zusammengestoßen, was zur Folge hatte, daß der Betrieb während 10 Minuten eine Störung erlitt.

[5] III.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Nachgenannte Oberprimaner der Hauptkadettenanstalt in der Armee als Fähnriche angestellt, und zwar die Portepecunteroffiziere:

Karmann im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bsb.) Nr. 111,
Preßien im Bad. Fußart.-Regt. Nr. 14.

Beamte der Militär-Verwaltung.

Hinze, Lazarettinsp. in Freiburg i. D., zum Lazarett-Verwalt.-Insp. ernannt.

Ordens-Vergewungen.

Die Erlaubnis zur Anlegung nichtpreussischer Orden erteilt:

des Ritterkreuzes des Großherzoglich Luxemburgischen Ordens der Eichenkrone:

dem Oberst. Frhru. Oßler v. Ravensburg im 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109 und Ordennanz-offizier Seiner königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs von Baden.

Kernworte der Hohenzollern und 600 Denksprüche großer Männer, die Denksprüche alphabetisch geordnet. Von Ludwig Duast (Botsdam, Kommissionsverlag Edmund Stein, 50 Pf.) Die Kernworte der Hohenzollern empfehlen sich jedem Patrioten von selbst.

P. Wagenladungen für Hamburg. Nach einer seitens der Kgl. Eisenbahndirektion Altona an die Handelskammer gelangten Mitteilung sind neuerdings in der Behandlung der auf den Hamburger Staatsbahnhöfen ankommenden Wagenladungen wesentliche Änderungen eingetreten. Es werden nach Maßgabe der im Frachtbriefe enthaltenen Weisungen nur noch Zollstadtgüter und Freihafengüter unterschieden. Als Freihafengüter werden alle Wagenladungen angesehen, deren Frachtbrief mit der Beschriftung: Hamburg-Freihafen, Hamburg-Kai rechts oder Hamburg-Süd (Bezeichnung für die Eisenbahnstation des linkselbischen Freihafengebietes) versehen ist, während die übrigen Wagenladungen einschließlich derjenigen, deren Frachtbrief **keinerlei Weisung** enthält, als Zollstadtgüter behandelt werden. Dadurch, daß die Versender im Inlande die Frachtbriefe vielfach nicht mit den Weisungen versehen, welche die Empfänger bei der Bestellung vorschreiben, erwachsen den letzteren allerlei Weiterungen und Kosten. Vor allem wird die Auslieferung des Gutes verzögert und der rechtzeitige Schiffsantrieb oft in Frage gestellt. Bei Absendung von Gütern nach Hamburg empfiehlt es sich daher, nach Möglichkeit zwischen Freihafengut und Zollstadtgut zu unterscheiden und die Frachtbriefe mit den genauen Beschriftungen über die Bestimmungsstation zu versehen.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

3. März. Johann Hilbert von Neustadt, Schlosser hier, mit Luise Fischer von Böblingen.
3. " Bernhard Gabel von Michelbach, Steinschleifer hier, mit Eusefine Gabel Witwe von Unterglötterthal.

Geburten:

27. Febr. Paul Willi, Vater Paul Krazer, Wagenführer.
28. " Emma Theresia, Vater Jakob Vogel, Bahnarbeiter.
29. " Sofie, Vater Wilhelm Heuser, Maschinenarbeiter.
29. " Karl Wilhelm, Vater Gust. Roth, Eisengießer.
29. " Ludwig Wilh., Vater Jos. Gollner, Konditor.
29. " Alfred Ludw. Sch., Vater Karl Henn, Kausleiaffistent.

1. März. Richard Gottlieb, Vater Sch. Weber, Wagenführer.

Todesfälle:

29. Febr. Luise, alt 3 Jahre, Vater Adolf Siedler, Bahnarbeiter.
1. März. Walter, alt 1 Jahr 5 Monate 15 Tage, Vater Aug. Gettmannsperger, Brunnenaumeister.
2. " Ludwig Stober, Schmied, ein Ehemann, alt 68 Jahre.
2. " Erna, alt 3 Jahre, Vater Ernst Hahn, Schriftfeger.
2. " Arthur, alt 2 Monate, Vater Michael Knittel, Reservebeizer.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Freitag, den 4. März 1904:

- 1/2 3 Uhr, Ludwig Stober, Schmied (Ablertstraße 28).

Landwirtschaftliche Bepredungen und Versammlungen.

Sonntag, den 6. März.

Landw. Konsum- u. Absatzverein Eppingen. Nachm. 4 Uhr in der Sonne Generalversammlung.
Landw. Konsum- u. Absatzverein Ettlingen. Nachm. 3 Uhr in der Linde Generalversammlung.
Landw. Konsum- u. Absatzverein Erzingen. Nachm. halb 3 Uhr im Löwen Generalversammlung.
Landw. Ortsverein Springen. Nachm. 2 Uhr im Adler Generalversammlung.
Karlsruhe. Nachm. 3 Uhr im grünen Baum in Deutscheureuth landw. Bepredung mit Vortrag von Obstbaulehrer Klein in Augustenberg über Gemüsebau und Verkauf.

Mittwoch, den 9. März.

Landw. Konsum- u. Absatzverein Blankenhof. Abends 8 Uhr im Deutschen Kaiser Generalversammlung.

Gold, Silber und Banknoten vom 2. März 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten	—	—
Engl. Sovereigns	20,45	20,41
20 Francs-Stücke	—	—
20 do. halbe	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	—	17,—
do. Kr. 20 St.	—	—
Gold-Dollars	4,19	4,18
Neue Russ. Imper.	—	—
Gold al marco	2800	2790
Ganz f. Scheidegold	2804	—
Hochhaltiges Silber	81,—	79,—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	—
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten	—	81,30
Engl. Noten	—	20,45
Franz. Noten	—	81,45
Holländ. Noten	—	169,50
Italien. Noten	—	81,—
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85,15
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 1/4
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215,—
Schweiz. Noten	—	80,95

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 2. März „Sachsen“ in Genua, „Großer Kurfürst“ in New-York, „Barbarossa“ in Bremerhaven, „Rhein“ in Baltimore. **Abgegangen** am 2. März „H. H. Maier“ von Antwerpen, „Prinz Heinrich“ von Genua, „Kaiser Wilhelm II.“ von Southampton, „Nachen“ von Lissabon, „Kaiserin Maria Theresia“ von Palermo, „Kaiser Wilhelm II.“ von Cherbourg.

Schiffsnachrichten

der Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, den 2. März 1904.

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagier-Dampfern finden statt:

Nach **New-York:** 5./3. Schnellp. Blücher, 12./3. Postd. Pennsylvania, 17./3. Schnellp. Moltke, 19./3. Postd. Patricia, 24./3. Schnellp. Deutschland, 26./3. Postd. Belgravia, 2./4. Postd. Pretoria, 9./4. Postd. Graf Waldersee, 14./4. Schnellp. Blücher, 16./4. Postd. Bulgaria, 21./4. Schnellp. Moltke, 23./4. Postd. Pennsylvania. Nach **Boston:** 5./3. Postd. Bosnia, 26./3. Postd. Bethania. Nach **Baltimore:** 5./3. Postd. Bosnia, 26./3. Postd. Bethania. Nach **Philadelphia:** 12./3. Postd. Assyria, 25./3. Postd. Adria. Nach **Westindien:** 1./3. Postd. Herosmia, 9./3. Postd. Castilia, 12./3. Postd. Herobot. Nach **Mexiko:** 5./3. Postd. Karthago, 26./3. Postd. Prinz Aug. Wilhelm. Nach **New-Orleans:** 1./3. Postd. Sicilia. Nach **Ostasien:** 1./3. Postd. Straßburg, 5./3. Postd. Theodor Wille, 10./3. Postd. Aragonia.

Näheres durch die Agentur **Josef Wilh. Roth**, Leopoldplatz 7b, Karlsruhe.

Alpenverein. Der mit so großem Beifalle aufgenommene Vortrag des Herrn Stadtrat Wagner aus Freiburg findet am Freitag, den 4. d. Mts., abends 9 Uhr, seine Ergänzung im hochtouristischen Sinne. Herr Adolf Schulze aus München, einer der kühnen Erstersteiger des Ushabagipfels, des Matterhorns, des Kaukasus, wird über diese in ihrer Art einzig dastehende Bergfahrt unter Vorführung von Lichtbildern im Saale III bei Schrempf berichten. Die Alpenvereinsmitglieder sind berechtigt, Angehörige zu diesem hochinteressanten Vortrage einzuführen.

Telegraphische Kursberichte.

3. März 1904.

Vertilgung der Schnafen. Auf die im heutigen Tagblatt vom Stadtrat erlassene Bekanntmachung, Vertilgung der Schnafen betreffend, werden die Hauseigentümer auch an dieser Stelle besonders aufmerksam gemacht.

Erledigte Stellen für Militäranwärter,
d. i. solche Personen, welche im Besitz des Civilversorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden.
XIV. Armee-corps.

- Befehlsliste Nr. 8 vom 24. Februar 1904.
- 2 Postfachaffner, bei Postämtern des Bezirks der Kaiserl. Oberpostdirektion Karlsruhe. Jahresgehalt 900—1500 M. Wohnungsgeldzuschuß und Teuerungszulage. Bewerbungen an Kaiserl. Oberpostdirektion Karlsruhe.
 - Schreibgehilfe, Großh. Bezirksbauinspektion Freiburg. Jahresgehalt 1150 M. Aussicht auf etatsmäßige Anstellung.
 - Bureaugehilfe, beim Hafenamt Karlsruhe. Jahresgehalt 1200 M. Aussicht auf Einreihung unter die Zahl der etatsmäßigen Beamten.
 - Straßenwärter, Köndringen (St. Emmendingen), Großh. Wasser- und Straßenbauinsp. Emmendingen. Jahresgehalt 450 M. Aussicht auf Verleihung der Beamteneigenschaft und damit die Möglichkeit der Gewährung eines Unterstützungsgelbes.
 - Schumann, Offenburg. Jahresgehalt 1100 M. Monturaverium 100 M.
 - Landbriefträger, Kaiserl. Postamt Steinbach, Kr. Baden. Jahresgehalt 700—1000 M. Wohnungsgeldzuschuß 72 M.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Freitag, den 4. März.**
- 9 Uhr: Bürgermeisteramt Ettlingen, Holz-Versteigerung. Zusammenkunft im Rathaus in Ettlingen.
 - 2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
 - 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
 - 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Sähringerstraße 29.

Tagesanzeiger.

- (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
- Freitag, den 4. März:**
- Alpenverein.** Vortrag des Hrn. Adolf Schülze München, über „Die Erstbesteigung des Ushba im Kaxafus“, abends 9 Uhr.
 - Colosseum.** Vorstellung, abends 8 Uhr.
 - Großh. Hoftheater.** Der fliegende Holländer. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Mittel-Preise.
 - Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.** General-Verammlung im großen Saale der Gesellschaft „Eintracht“, abends 8 Uhr.

Wetter am Mittwoch, den 2. März 1904.

Hamburg, Swinemünde, Neufahrwasser, Breslau. Chemnitz u. München trüb, Münster zeitweise Schnee. Wetternachrichten aus dem Süden vom 3. März, 7 Uhr früh.
Triest wolfig 6°, Nizza bedeckt 7°, Florenz bedeckt 6°, Rom wolfig 7°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 3. März 1904.

Das barometrische Maximum hat seit gestern an Höhe erheblich zugenommen und in seinem über Nordosteuropa gelegenen Kern sind Barometerstände von 788 mm erreicht worden; von da aus nimmt der Luftdruck bis zu einer über dem Südwesten lagernden Depression ab. In Deutschland ist das Wetter noch trüb und stellenweise fällt Schnee; die Morgen-temperaturen lagen teils über, teils etwas unter dem Gefrierpunkt. Im hohen Norden hält die strenge Kälte an (Saparanda -19°). Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

März.	Baro- meter mm	Therm. in C.	Nebel. Genöt.	Wind- in Wog.	Wind	Himmel
2. Abd. 9 U.	750,8	-0,3	4,5	100	ND.	heiter
3. Mor. 7 U.	749,4	+1,5	4,4	85	"	bedeckt
3. Mitt. 2 U.	749,2	+5,5	4,3	64	"	heiter

Höchste Temperatur am 2.: +4,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -0,3. Niederschlagsmenge des 2.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 3. März, ruh:
Schnaierinsel 176, gef. 5, Kehl 248, gef. 5, Magau-393, gef. 9 cm.

New-York.

Atchis.-Topeka	65 1/2
Canada Pacific	110 1/4
Chicago Milw.	139.—
Denver	65 3/4
Louisv. Nashv.	102 1/4
New-York Erie	23.—
Central	114 1/4
North. Pacific	7 1/2
Southern Pacific	43 3/4
Silber	57 7/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien 1.	628.—
Staatsbahn	62.9.50
Lombarden	77.50
Marknoten	117.45
Ungar. Goldrente	116.80
„ Kronenrente	96.90
Oesterr. Papierrente	99.45
„ Silberrente	99.40
Länderbank	419.—
Goldagio	127.27

Tendenz: still.

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	138.—
Staatsbahn	135.—
Lombarden	13.90
Portugiesen Ser. I	57.—
Ungarn	98.60
Disconto-Commandit	181.70
Gotthardbahn	194.—
3 1/2 % Mexicaner	25.90
Ottoman	107.—
Türken	119.—
Italiener	100.25

Tendenz: fest.

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.)

4 1/2 % Baden 1901	103.70
3 1/2 % „ 1902	100.10
3 1/2 % „ abgest.	99.60
3 1/2 % „ i. Mark	99.80
3 1/2 % „ 1892/94	99.85
3 1/2 % „ 1900	—
3 1/2 % „ 1896	90.—
4 1/2 % Griechen	41.30
5 1/2 % Argentinier abg.	—
5 1/2 % Chinesen 1896	94.—
5 1/2 % Mexicaner	100.—
3 1/2 % „ I.—III.	47.40
3 1/2 % „	25.90
4 1/2 % Russen v. 1902	90.60
Türkenlose	119.—
Türken Lit. B.	60.—
Pfälz. Hypoth.-Bank	188.—
Oberrhein. Bank	92.—
Berliner	87.20
Bad. Zuckerfabrik	80.—
Gritzner	213.—
Karlsru. Maschinenfabr.	2 8.—
Edison	207.20
Schuckert	98.40
Spinnerei Ettlingen	101.—
Nordd. Lloyd	102.10
Meridionalb.	138.—
Packetfahrt	106.80

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	138.60
Disconto-Commandit	182.—
Dresdener Bank	144.25
Deutsche Bank	216.—
Staatsbahn	135.10
Lombarden	14.—
Bochumer	184.50
Gelsenkirchener	215.50
Harpener	186.60
Laurahütte	217.25
Hibernia	185.50
Italiener	101.—
Portugiesen Ser. I	57.—
3 1/2 % Mexicaner	25.90

Tendenz: fest.

Würzburg, 2. März. W. B. Das Bankhaus Benkert & Vornberger hat heute Konkurs angemeldet. Die Unterbilanz beträgt 5 000 Mark. Diese dürfte sich noch unter diesen Betrag ermässigen, wenn die Berliner Depots für Börsentermingeschäfte teilweise zurückkommen.

Berlin (Anfang).

Kreditactien	197.80
Disconto-Commandit	181.40
Deutsche Bank	216 10
Berliner Handelsges.	148.80
Bochumer	183.80
Laurahütte	216.60
Harpener	184.70
Dortmunder D.	79.60

Tendenz: geschäftslos.

Paris (Anfang).

3 1/2 % Rente	94.95
4 1/2 % Italiener	99.20
4 1/2 % Spanier	76.70
Türken (unifiz.)	78.30
Türkenlose	111.70
Ottoman	545.—
Rio Tinto	1175.—

London (Anfang).

Debeers	194 1/4
Chartered	15 3/8
Goldfield	5 5/8
Randmines	87 3/8
Eastrand	6 1/8
Chicago Milw.	142 3/4
Denver Prefer.	68.—
Atchis. Prefer.	90 3/4
Louisv. Nashv.	105.—
Union Pacific	76.—
Atchis. Com.	67 1/4

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.)

4 1/2 % Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1902	100.50 G
4 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	101.90 bz G
3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	96.70 bz G
3 1/2 % v. J. 1869—1882 unkündbar bis 1904	97.50 bz G

Karlsruher Stadtanleihen:

4 1/2 % v. 1900 unk. bis 1905	101.20 B.
3 1/2 % v. 1902 unk. bis 1907	99.— G.
3 1/2 % v. 1903 unk. bis 1908	99.25 bz. G.
3 1/2 % von 1886	92.— G.
3 1/2 % von 1889	91.50 G.
3 1/2 % von 1896	—
3 1/2 % von 1897	91.50 G.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	195.—
Disconto-Commandit	182.—
Staatsbahn	135.—
Lombarden	14.—

Tendenz: ruhig. Montan fest.

Paris (Schluss).

3 1/2 % Rente	95.05
4 1/2 % Italiener	99.4
3 1/2 % Portugiesen Ser. I	57.60
4 1/2 % Spanier	68.90
4 1/2 % Türken (unifiz.)	77.47
4 1/2 % Türkenlose	78.40
Türkenlose	113.50
Banque Ottomane	544.—
Banque Paris	1030.—
Rio Tinto	1181.—
Randmines	221.—
Debeers	472.—
Robinson	236.—
Eastrand	152.—
Goldfields	139.—

Tendenz: fest.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.42
„ London	204.50
„ Paris	81.333
„ Wien	85.116
„ Italien	80.583
Privatdiscont.	3 1/4
Napoleons	—
3 1/2 % Reichs-Anleihe	89.50
3 1/2 % „	101.30
3 1/2 % Preussen	101.20
5 1/2 % Italiener	101.—
4 1/2 % Portugiesen	56.60
4 1/2 % Russen	91.60
4 1/2 % Serben	69.20
4 1/2 % Spanier	77.—
Oesterr. Goldrente	100.70
„ Silberrente	100.30
Ungar. Goldrente	98.70
„ Kronenrente	97.40
Argentinier 1891	42.80
5 1/2 % Southern	107.45
5 1/2 % Bulgaren	84.—
Disconto-Commandit	181.80
Darmstädter Bank	134.10
Senatf. Bank	133.—
Deutsche	216.20
Dresdener	143.80
Badische	120.30
Rhein. Kreditbank	138.—
„ Hypoth.-Bank	188.—
Länderbank	105.50
Wiener Bankv.	127.80
Bank Ottoman	107.60
Harpener	186.25
Gelsenkirchener	204.—
Laurahütte	217.—
Bochumer	184.70
Hibernia	185.50

Berlin (Schluss).

4 1/2 % Baden	104.—
3 1/2 % Reichs-Anleihe	101.40 B
3 1/2 % „	89.50
3 1/2 % Preuss. Consols.	101.30 G
Kreditactien	198.40
Disconto-Commandit	181.90
Dresdener Bank	144.10
Nationalbank	115.20
Staatsbahn	135.10
Bochumer	183.80
Gelsenkirchener	205.20
Laurahütte	216.60
Harpener	186.—
Hibernia	185.20
Dortmunder C.	79.90
„ D.	10.—
Allg. Elektr.-Gesellsch.	207.20
Schuckert	98.20
Dynamit	162.60
Köln-Rottweil	2 2.10
Metallpatronen-Fabr.	208.50
Canada	—
Gritzner	213.50
Privatdiscont.	3 1/4

Anfangs ruhig und zum Teil etwas fester. In Hütten lebhafter Verkehr. Banken gut gehalten. Russen schwächer, Chinesen besser.

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	198.40
Disconto-Commandit	181.90
Deutsche Bank	216.20
Dortmunder C.	80.—
Laurahütte	217.25
Gelsenkirchener	215.70
Harpener	186 10
Hibernia	185.20
Bochumer	184.50

Tendenz: fest.



Abbildung 1.



Abbildung 2.



Abbildung 3.

Für unsere Frauen.

Modelpauberei von Meta von Dallgow.

Die milden Februartage haben, früher als sonst, die ersten Frühjahrs-toiletten herausgelockt, welche bereits einen kleinen Ueberblick über das kommende gewähren. Den Straßenanzug beherrschen die tief über die Armkugeln greifende Passe, resp. eine kleine, dem Oberstoff angeschlossene Epaulette-Verzierung, die Weste und der weite Blusenärmel, sowohl an selbständigen Konfektionen, als am Jackenkleide, das französische Schneiderkluft in allen seinen Abarten, auch mit der reichsten Verzierung, als tailor-made bezeichnet.

Der weite Saepaletot weicht langsam einer im Rücken leicht anliegend geschweiften Form, die, halb und dreiviertel lang, so recht die gegebene Umhüllung für die Frau in reiferen Jahren ist. Aus Tuch, aus Grois, seinem Kaschmir, für die wärmeren Tage aus Taffet, — alles in Schwarz — lieben diese Paletots, wie in der vergangenen Saison, die Verbindung mit hellen Aufschlägen und heller Abfütterung der vorderen Ränder, welche sich über dem kurzen — eben bis zum Taillenschluß reichenden — Westeneinsatz zurücklegen lassen. Spizenauflagen und leichte Goldstickerei gestalten die Ausstattung beliebig noch reicher, die wohl freilich nur in Gold gehalten, auch zu Schwarz immer am distinktiertesten wirkt. Großen schlanken Figuren empfiehlt sich der anliegende Paletot mit langem angeschnittenem oder angefestem Schoß, der bei kleinerem Wuchs entsprechend zu verkürzen ist, den von der Jugend am meisten begehrten Ersatz für die Saefade repräsentiert aber der Paletot mit gut anliegenden Rücken- und Seitenteilen und halblosen Vorderteilen (siehe Abb. 1) sowohl als selbständige Konfektion wie zum Rock passend. Auch er wird für zierliche Erscheinungen entsprechend kürzer geschnitten und, je nach Geschmack, ganz einfach oder mit Aufschlägen eleganter gestaltet. Der Stehbrust und dem kleinen Halsauschnitt fügt sich bisweilen ein schmaler Umlegefragen an, der auch nur durch Besatz markiert werden kann.

Das eigentliche Frühjahrs-Promenadenkleid ist aber der Rock mit dem Bolero, nicht mehr der Saepolero, sondern der bekannte, in den Gürtel tretende Blusen-Bolero oder der nach der Figur ausgearbeitete Bolero (siehe Abb. 2), an denen beiden die Weste so recht zur Geltung gelangt. Die letztere Form läßt entweder ringsum oder wenigstens rückwärts die Taillenbiegung frei, während sie sich bisweilen vorn in schmaler Spitze oder stolaartig verlängert. Dazu fertigt man den Rock häufig mit übereinstimmendem, vorn etwas schneebig gestaltetem aufgesetztem Gürtel, wenn man es nicht vorzieht, einen breiten weichen Übergürtel mit Metallschleife zu wählen. Die Weste ist den vorderen Rändern hier sowohl wie beim Blusen-Bolero fest angegearbeitet und mit Knopfschluß oder unsichtbarer Halvorrichtung versehen, so daß beliebig ein Chemiset mit Krawattschleife oder eine aufschmiegende Bluse aus weichem Stoff dazu getragen werden kann. Die Westeneinsätze sind aus Sammet, aus Seide, aus Tuch in abstechendem Farbenton, aus Stiderei oder aus Vorten gebildet. Oft fügt sich zwischen sie und den Jackenrand noch ein wieder andersfarbiger Vorstoß oder ein Krage oder Kragebesatz übernimmt die Abgrenzung. Der Ärmel wiederholt in den meisten Fällen diese Verzierung; Passementerie, die als Gehänge, als Rosetten mit kleinen Giceln, als sogenannte Plaques überall auftritt, kann nach Gefallen das ganze noch bereichern.

Ueber die Ärmel sei noch nachgeholt, daß sie (siehe Abb. 1) bald faltenlos in das Ärmelloch treten, bald, wie der echte Blusenärmel, am oberen Rande eingereicht werden. Den Vorder- und Rückenteilen angeschlossene Paffen oder Epaulettes (Abb. 2), welche dem Oberärmel aufgesetzt oder eingearbeitet werden, verlangen eine geübte Hand. Den unteren Ärmelrand ergänzt eine steife Stulpe, der bei verkürztem Ärmel häufig eine breite Spizemannschette vorsteht oder ein mehr oder weniger breites Bündchen.

Unter den Röcken hat der gruppenweise oder durchgehend in Toll- oder Plüßefalten geordnete augenblicklich für die Promenade die meiste Geltung. Steppstichreihen halten die Falten bis unterhalb des Knies in ihrer Lage. Der sieben- oder neunteilige Tütenrock hat in der hinteren Mitte eingelegte Falten, der Passenrock bald gekrauste, bald angefaltete Bahnen. Der Bauernrock verlangt entschieden leichten weichen Stoff. Neu ist der Bolant-Rock mit einzelnen, in Abständen aufgesetzten oder drei breiten übereinanderfallenden Bolants.

Im allgemeinen gibt man den einfarbigen vor den lebhaft gemusterten Stoffen den Vorzug, es sei denn, daß das Muster durch die Webart bedingt

[7] III.

ist und bereits in geringer Entfernung um wirkt, wie es die neue englische Kollektion einer Art Korfscrew tut. Für den Augenblicksbedarf sind dunkle Tuche und verwandte Gewebe am meisten begehrt, mit der steigenden Sonne sollen schwarz-weiß karierte Plaidstoffe, — besonders zu Sonnen-Plüßé gebrannt — dann hauptsächlich durchscheinende Gewebe und weiche Taffete getragen werden.

Von den Hüten (siehe die beiden Vorläufer, Abb. 1 u. 2) das nächste Mal ausführlich, heute seien noch einige Zeilen dem Anzuge der jungen Konfirmandin und Kommunikantin gewidmet. Die evangelische Kirche schreibt in den meisten Gemeinden neuerdings das Schwarz vor, während die Kommunikantin Weiß und den traditionellen Kranz und Schleier trägt. Stoff und Machart des Kleides sind für beide gleich, einfach und jugendlich, und Kammgarn, Cheviot, Kaschmir, sowie Foulé, Alpaca, Krepon und Boile in erster Linie zu nennen. Der Rock ist lang, doch nicht schleppend, in die verschiedensten Falten-Arrangements gelegt oder als Passenrock geordnet, auch durchweg in Sonnen-Plüßé gebrannt. Das Plüßé wiederholt sich am Ärmel oder der Taille. Die letztere zeigt immer die für die jugendlichen Gestalten vortheilhafteste Blusenform; auch hier sind Passe oder passentartige Kragegarnituren (siehe Abb. 3) an der Tagesordnung, ebenso selbstverständlich der hauchige Blusenärmel. Sehr beliebt ist bei Rückenschluß ein an eine runde Passe — aus Seidenblenden, aus Spizeneinsatz mit Banddurchzug — gefügter, rundgeschnittener Berthenfragen, ebenso Franzenbegrenzung. Bündchenbesatz aus Atlasgewebe, genähter Durchbruch, als Randabschluss eingearbeitete, kräftige Guipurespitze, aufgesetzte Spizenornamente und etwas Passementerie, sind in bescheidenem Maße zulässig. Ein Streifen weißer Malines-Tüll im Nacken zur winzigen Schleife geschlungen oder ein feines am Krage und Ärmelrand vorstehendes weißes Rüschen lichten das ernste Schwarz.

In geheilten Kirchen ist es üblich ohne Umhüllung an den Altar zu treten; wird eine solche notwendig, so ist ein halbanschießender, kurzer schwarzer Tuch-Paletot mit tiefer runder Passe und Bauschärmeln die geeignete Form für die Konfirmandin. Ueberhaupt tut man gut, bei festem Stoff den Anzug gleich durch einen übereinstimmenden Paletot zu ergänzen, denn die schwarze Taille ist ein für die Jugend, die lichte Farben sucht, wenig beliebtes Kleidungsstück, welches für den späteren Gebrauch geru durch eine farbige Bluse ersetzt wird; mit dem Paletot zusammen bildet das Ganze dann einen hübschen Promenadenanzug. Den Einsegnungsanzug ergänzen schwarze oder weiße Glacéhandschuhe, ein feines Taschentuch und ein winziges Sträußchen oder ein feines Wirthens- oder Blütentuch auf dem Gesangbuch. Ein Goldketten mit modernem Anhänger darf gleichfalls getragen werden; ebenso eine Schleife aus schwarzen Sammetband in den um den Kopf oder am Hinterkopf aufgesteckten Flechten oder als Abschluß der Hängezöpfe.

Das Kleid für den der Einsegnung vorangehenden Prüfungstag ist aus distret einfarbigen Wollentoffen, wie modifarbenem Tuch, grauem Foulé, blaßblauer Boile usw. zu wählen und ähnlich einfach wie das schwarze anzufertigen. Ein wenig abstechender Besatz, weiß ausgeführter Durchbruch, schwarzer Sammetband-Durchzug durch Krage und Ärmelverzierung aus Spizeneinsätzen, weiße Spizenpaffen und Ärmelstulpen, das sind die am meisten begehrten Zutaten.

Ueber die Art des Kranzes, ob Orangen, weiße Rosen oder Maiblumen dazu zu verwenden sind, sowie über die Länge des Schleiers gibt es in vielen katholischen Gemeinden ebenfalls feststehende Vorschriften. Für leichte weiße Stoffe wie Gamme, Boile, Alpaca, empfiehlt sich das Bremen in Sonnen-Plüßé ganz besonders. Findet die Kommunion spät im Frühjahr statt, dann tritt vielfach das einfach mit Säumen verschiedener Breite oder schmalen Valenciennes-Einsätzen ausgestattete Mullkleid in die Erscheinung; ausgedehnter Spangenschuh oder Knopfstiefel aus weißem Leder; weiße Handschuhe.

Das Taschentuch in eigener Arbeit herzustellen ist oft die Freude einer Freundin oder Schwester. Bereits im Wäschebericht der vorhergehenden Nummer sprachen wir von der Verwendung der Valenciennes-Spitze; und Einsatz zu diesem Zwecke. Für Weißstickerei versteht man einen Batistfond von 35 Zentimeter im Quadrat mit einem 1 Zentimeter breiten Hohlraum und zeichnet darüber in die Ecken je einen größeren aufrechtstehenden Blumenzweig, dazwischen kleine verstreute Blüten und Blätter, von denen eine oder die andere bis auf den Saum übergreift. Auch ein kleines echtes Spizchen oder eine selbst angefertigte Reticella-Spitze (beide $\frac{1}{2}$ —1 Zentimeter breit) genügen zur Umrandung.

**Chr. Fr. Müller'sche
Hofbuchhandlung
Karlsruhe** Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag
Lithographie Schriftgießerei
Steindruckerei Buchbindererei
Verlag des Karlsruher Tagblattes

Fremde

übernachteten vom 2. bis 3. März.

Alte Post. Große, Metallbruder v. Schlach, Arnoldi, Gerbereibes, v. Landstuhl. Gräble, cand. jur. v. Heidelberg. Müller, Kfm. v. Kurzenberger, Kfm. v. Eberfeld. Gördt, Kaufm. v. Berlin. Häberlein und Otten, Kfl. v. Lahr. Stiebitz, Kfm. v. Grimmtischau. Kölsch, Kfm. v. Frankfurt. Wetterhahn, Kfm. v. Straßburg. Pflümann, Kfm. v. Neustadt. Raub, Blechnermelster v. Offenburg. Fuß, Blechnermstr. v. Ottersweier.

Bratwurftglöcke. Nolte, Kaufm. von Leipzig. Murrath, Kfm. v. Bühlerthal. Reinhard, Schreiber von Waldorf. Wittmann, Kandidat v. Buchen. Döb und Classen, Kfl. v. Friesenheim. Steiner, Kfm. v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. v. Schmitt, Stud. v. Meersburg.

Erbrprinz. Bauer, Priv. m. Fam. v. Philadelphia. Scheitel, Kfm. v. Kopenhagen. Nordin, Priv. v. La Rouchette. Dr. Goldschmidt, Fabr. v. Essen. v. Mendel, Kaufm. v. Chemnitz. Wegger, Kaufm. v. Wiesbaden. Scheud, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Kirschmann, Priv. v. Freiburg. Bohrmann, Kfm. v. Landern. Dr. Vortisch, Rechtsanwalt v. Lörrach. Blant, Kaufm. v. Frankfurt. Renner, Oberleutn. v. Cassel. Dr. Szlaggi, Rechtsanwalt m. Frau v. Budapest. Dettinger, Kfm. v. Nürnberg. Gerson, Fuhrmann, Brandt u. Schüler, Kfl. v. Berlin. Frau Schleginger, Priv. v. Berlin. Petersen, Priv. von Gernebach. Damm, Fabr. v. Mainz. Dyhoff, Assessor v. Denaubrück.

Europäischer Hof. Friedmann u. Zippel, Kfl. v. Mannheim.

Friedrichshof. Hermann u. Werner, Kfl. v. Stuttgart. Friesleben, Kfm. v. Konstanz. Feu, Maler von Kall. Quenzer, Kaufm. v. Zell. Dionysius, Kfm. v. Berlin. Kallenberger, Kfm. v. Freiburg. Sinner, Priv. v. Mannheim. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Fried und Jungbänzel, Kfl. v. Nürnberg. Friede, Kfm. v. Ifenburg. Meints, Kaufm. v. Essen. Frau Weber, Priv. m. Fam. v. Triberg. Goh, Priv. v. New-York. Schinger, Kfm. v. München.

Geist. Freubinger, Lang m. Frau u. Saolim, Kfl. v. Mannheim. Degenlob u. Methner, Kfl. v. Leipzig. Burger, Kfm. v. Lorch. Börg u. Hauelsen, Kfl. von München. Schloß, Kaufm. v. Frankfurt. Fehrmann, Kfm. v. Hamburg. Dietrich, Kfm. v. Schwetler. Ostner, Kfm. v. Lahr. Frider, Kfm. v. Straßburg. Schneidig, Kfm. von Fürth. Klepp, Kfm. v. Nemscheid. Schröder, Kfm. v. Almenau. Mas, Kfm. v. Oberbrüden. Schmidt u. Meinde, Kauf. v. Kaiserlautern. Bartel, Kfm. v. Berlin. Dietlin, Kfm. v. Mühlhausen. Fichtel, Kfm. v. Schlierstein. Schulz, Kfm. v. Ebnatt. Döb, Kfm. v. Rumburg. Meier, Kfm. v. Chemnitz.

Goldener Adler. Kieß, Kaufm. v. Mannheim. v. Seeger, Stud. v. Leipzig.

Goldener Karpfen. Proß, Kaufm. v. Frankfurt. Pfefferte, cand. jur. v. Gndingen. Wolfert, cand. jur. v. Jheln. Brenner, Fabr. v. Wandern. Moser, Fabr. v. Eppingen. Branner, Kaufm. v. Mannheim. Luchhardt, Kfm. v. Hanau. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Lavigne, Kfm. v. Bourg. Baumgärtner, Referendar v. Freiburg. Steadert, cand. jur. v. Unterholza.

Goldene Traube. Lehmann, Kaufm. v. Bühl. Blaz u. Dufas, Kfl. v. Stuttgart. Gög u. Bucher, Kfl. v. Auerbach. Kessel, Priv. v. Oberhausen. Salow, Priv. v. Schwertin.

Grüner Hof. Wolf, Kfm. v. München. Grahl u. Buder, Kfl. v. Berlin. Bastauf, Stud. v. Remange. Schäfer, Kfm. v. Overtürkheim. v. Guionneau, Offizier v. Saarbrüden. Klingerberg, Kfm. v. Aachen. Müller, Kaufm. v. Nemscheid. Würthle, Kfm. v. Blüderhausen. Meyer u. Lichtenstein, Kauf. v. Straßburg. Kniper, Kfm. v. Lauringen. Born u. Vormann, Kfl. v. Hannover. Fischer u. Ufner, Kfl. v. Eberfeld. Pfeil, Priv. von Wölfsgrund. Schlager u. Pöcker, Kauf. v. Stuttgart. Kaut, Kfm. v. Offenburg. Gshardt, Kfm. m. Frau v. Wien. Barleben, Kfm. v. Bremen. Kinsky, Kfm. v. Freiburg. Mauns, Kfm. v. Aachen. Deubner, Kfm. v. Chemnitz. Hügers, Priv. v. Gerresheim. Schmitz,

Jng. v. Aachen. Traube, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kaufm. v. Heidelberg. Bauer, Stud. v. Paris. Fr. Wiles u. Jetterer, Priv. v. London. Knepfshelb, Kfm. v. Duisburg. Edert, Oberleutn. v. Konstanz. Dietrich, Kaufm. von Hanau.

Hotel Germania. Dölle, Leonard, Musgnug und Sonnenberg, Kfl., u. Gregory, Dir. v. Berlin. Edey, Priv. m. Frau v. Buenos-Aires. Simon, Bankier von Bonn. Behrend, Kaufm. v. Königsberg. Scheller und Beder, Kfl. v. Freiburg. Lichtberg, Buchbdr. m. Tochter v. Köln. Stand, Kfm. m. Sohn v. Traunstein. Joseph, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Welter, Kfm. v. Brüssel. Paradies, Priv. v. Frankfurt.

Hotel Große. Bed, Dir. v. Düren. Stiefel, Engelhardt, Freudenberger, Geferlin, Grünbrunn und Kornland, Kfl. v. Frankfurt. Kulp, Biber, Kohn, Senft, Wisengrund, Gnd, Neuländer, Gichardt, Leopold, Mabu, Sonnemann, Leonhart, Haupt, Miran, Burghardt und Maurerhof, Kfl. v. Berlin. Wassenhmidt, Weingutsbes. v. Neustadt. Delle, Kfm. v. Magdeburg. Hirsch, Kfm. v. Konstanz. Battan, Kfm. v. Mannheim. Mellinger, Jng. v. Chicago. Fr. Varena, Priv., u. Fr. Varena, Kammerfängerin v. München. Gies, Köhler u. Meinhauß, Kfl. v. M-Glabbach. Hanove, Bankier v. Montreal. v. Brangel, Korvettenkapitän v. Stockholm. Kobbe, Spittler, Oranzow u. Bernhäusler, Kfl., Camerer, Fabr., u. Fuesbahn, Jng. v. Stuttgart. Kaiser, Kfm. v. Düsseldorf. Schnude, Kaufm. v. Leipzig. Brill, Kfm. v. Darmstadt. Jürgens, Kfm. v. Blauen. Gutwald, Kfm., u. Heuser, Weingutsbes. v. Neustadt. Schreger, Kaufm. v. Kulmbach. Jönny, Priv. v. Boston. Faber, Kfm. v. Dresden. Paulus, Kfm. v. Aachen. Runding, Hoflieferant v. Stuttgart. Ringwald, Kfm. v. Emmendingen. Schrader, Bergdr. a. D. v. Bonn. Kollb, Kaufm. v. Gummersbach. Klingler, Werfführer, u. Lorenz, Fabrikdr. v. Saargemünd. Dr. Glüd, Gemäldegalerie-Assistent v. Wien. Frau Dir. Kästle, Priv. v. B-Baden. Schaller, Kaufm. v. München. Rühlend, Kaufm. v. Düsseldorf. Meyer, Kfm. v. Blauen.

Hotel Hohenzollern. Schroth, Kfm. v. Darmstadt. Weber, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel Leicht. Schüg, Kfm. v. Stuttgart. Fuht, Kfm. v. Reutlingen. Maler, Kfm. v. Nürnberg. Winter, Kfm. v. Dresden. Strauß, Kfm. v. Fönheim. Oberhäuser, Kfm. v. Kulmbach. Klopfer, Kfm. v. Augsburg. Stapp, Kaufm. v. München. Dr. Atropen u. Wagner, Kandidat v. Pforzheim. Feinze, Kaufm. v. Leutwitz. Briesch, Kfm. v. Weidenau. Volz, Stud. v. Stuttgart.

Hotel Lion. Mainzer, Bodenheimer und Strauß, Kfl. v. Frankfurt. Dufas, Kfm. v. Salzburg. Sommerfeld, Kaufm. v. Berlin. Land, Kaufm. v. Heiligenstadt. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Koch, Kaufm. v. Mainz. Wunz, Kfm. v. Nürnberg. Bär, Kfm. v. Sulz i. W.

Hotel Luth. Heubeger, Kaufm. m. Frau v. Reutlingen. Jenne, Weingutsbes. v. Kippenheim. Heinrichs, Kfm. v. Ludenwalde. Nischelmer, Krimmel u. Gbbinghaus, Kfl. v. Stuttgart. Witte, Griebel, Waldbett und Dienlbach, Kauf. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Greiz. Kohl, Kfm. v. Mühlhausen. Bloch, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Monopol. Altspeck, Fabr. v. Hohenfelden. Bruder, Kfm. v. Eberfeld. Gauget, Kfm. v. Breslau. Frau Wempe, Priv. v. Wilhelmshaven. Mocty und Fischer, Priv. v. Leipzig. Bauer, Fabr. v. St. Ludwig. Nebfeld, Kaufm. v. Berlin. Levy u. Simon, Kauf. v. Frankfurt. Klement, Orgelbereiber, v. München. Burt, Kfm. v. Düsseldorf.

Hotel National. Schubert u. Spielhagen, Kfl. v. Berlin. Broichmann, Kfm. v. Eberfeld. Betn u. Besling, Kauf., u. Stabelmayer, Betr. Jng. v. Augsburg. Hammer Schlag, Kfm. v. Freiburg. Levy, Kfm. v. Basel. Boileau, Chem. v. Paris. Bomatsch, Kfm. v. Birma-sens. Beckmann und Schwimmer, Kauf. v. Stuttgart. Bobe u. Mahuge, Techn. v. Toffo. Bergen, Kfm. von Hamburg. Richard, Kaufm. v. Labenburg. Göbe und Wölterling, Kfl. v. Dresden. Wayer, Kfm. v. Nürnberg. Dippel, Kfm. v. Frankfurt. Themas, Kfm. v. Offen-bach. Cupen, Kaufm. v. Bonn. Virig und Stüdgold, Kauf. v. Mannheim. Wögle, Kfm. v. Erfurt. Wolf, Kfm. v. Wiesbaden.

Hotel Nowak. Fehrenbach u. Kopf, Rechtsanw., u. Breinzer, Landger. Rat v. Freiburg. Büchner, Obergerichtspräsident v. Gengenbach. Straß, Fabr. v. OberSimons-wald. v. Witte, Chemiker v. Wernigerode. Dreulich, Witz, Peter u. Strauß, Rechtslandschreiber v. Heidelberg. Wöpner, Fabr. v. Densbach.

Hotel Sonne. Schott, Kfm. v. Fürth. Helmschrott, Kfm. v. Berlin. Bauer, Kfm. v. St. Ludwig. Bachmann, Kfm. v. Pforzheim. Brandt u. Hirsch, Kfl. v. Frankfurt. Thirshmidt, Kfm. v. Breslau. Dr. Börner, Priv. v. Ludwigshafen. Vohm, Priv. v. St. Blasien. Gebr. Stern, Kfl. v. Gernsbach.

Hotel Tannhäuser. Neumann, Kfm. v. Triest. Ranke, Fabr. v. Solingen. Küfer, Kfm. v. Darmstadt. Zahn, Student v. Hamburg. Herbert, Kfm. v. Mainz. Conrad, Kfm. v. Berlin.

Hotel Viktoria. Oberst z. D. Febr. v. Stetten. Buchenbach v. Schloß Stetten. Ducros, Bankprofurist v. London. Kohnsprger, Kunstmaler v. München. Wed-dinger, Kfm. v. Köln. Wallding, Fabr. v. Lahr. Ein-slein, Kfm. v. Nürnberg. Mosser, Kfm. v. Heilbronn. Keiß, Kfm. v. London. Kolloge, Kaufm. v. Stuttgart. Fischer, Kfm. m. Frau v. Ludwigshafen. Sanders, Dir. v. Hannover. Hartwig, Prof. v. Wien. Schulz, Kfm. von Mannheim. Runge, Priv. m. Frau von Dresden. Well, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Hartmann, Kfm. v. Bern. Vogel, Priv. m. Frau v. Luzern.

Park-Hotel. Froschner, Rentner m. Tochter von Stuttgart. Herrmann, Baumstr. v. Mannheim. Unfer, Kfm. v. Berlin. Karlson, Kaufm. v. Basel. Dörfer, Kfm. v. Düsseldorf. Köller, Referendar v. Straßburg. Spengler u. Gaih, Kfl. v. Lahr. Stern, Kfm. v. Mühlhausen. Jffert, Kfm. v. Pforzheim. Zimmermann, Kfm. v. Kassel. Müller, Kfm. v. Weinheim. Lehr, Kfm. v. Darmstadt. Herz, Kfm. v. Höchst a. M.

Prinz Max. Weil, Kfm. v. Altleiningen. Weiß, Kaufm. v. Lörrach. Hadmann, Kaufm. v. Weisenheim. Stolz, Kaufm. v. Stetten-Lörrach. Meyer, Kaufm. v. Frankenthal. Fried, Kaufm. v. Klingenberg. Wegger, Kfm. v. Eichersheim. Ritter, Gasthofbes. m. Sohn v. Markdorf. Waldkirch, Priv. v. Mannheim. Bohl, Kfm. v. Freiburg. Winger, Kfm. v. Berlin. Schönfeld, Kfm. v. Neustadt a. S.

Reichspost. Kiebnagel, Kaufm. von Düsseldorf. Bonhardt, Koch von Hall. Barth, Hotelbediener von Zell. Weiland, Kellner v. München. Hader, Bizefektweber v. Mühlhausen. Bohn, Priv. von Wallhallen. Weidauer, Hotelbediener v. Hamburg. Gbiling u. Schraut, Händler v. Worms.

Rose. Dr. Kern, Chem. v. Würzburg. Hog, Mont. v. Kappelrodek. Reiß, Notar von Kandel. Hermann, Techn. v. Wallstadt. Runge, Kfm. v. Mannheim.

Notes Haus. Gwald, stud. jur. v. Freiburg. Dr. Wartschmann v. Waldkirch. Jäger, Lehramtskandidat, u. Korner, cand. math. v. Heidelberg. Hofer, Kfm. v. Magdeburg. Wid, Silberhändler v. Wül. Reichenbach, Kfm. v. Lahr.

Schloß-Hotel. Roe, Lehramtskandidat v. Rastatt.

Israelitische Gemeinde.

Freitag, den 4. März:	Abendgottesdienst	6 ¹⁵ Uhr
Samstag, den 5. März:	Morgengottesdienst	9 "
	Jugendgottesdienst	3 "
	Sabbath-Ausgang	7 "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 "
	Abendgottesdienst	6 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag, den 4. März:	Sabbath-Anfang	6 Uhr
Samstag, den 5. März:	Morgengottesdienst	8 "
	Schülergottesdienst	2 ⁴⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ "
	Sabbath-Ausgang	7 "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ⁴⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	5 ⁴⁵ "